

## Kulinarischer Dank: Gastro-Azubis verwöhnen Pflegekräfte

**Dresden, 01. März 2022** – Krankenschwestern und Pfleger nach allen Regeln der Kunst als Ehrengäste verwöhnen: Das haben etwa 230 Auszubildende im Gastgewerbe in Dresden vor. Mit festlichen Mittagsmenüs möchten sie in den kommenden Wochen etwa 50 Fachkräften aus dem Bereich Medizin und Pflege für ihren großen Einsatz während der Pandemie danken. Gleichzeitig freuen sich die Nachwuchsgastronomen, die unter besonders schwierigen Umständen ihr Handwerk erlernt haben, darauf, das hohe Niveau ihrer Ausbildung zu demonstrieren.

„Wir sind stolz, dass unsere Auszubildenden trotz der schweren Zeit branchenübergreifend denken und soziales Engagement zeigen“, sagt Axel Klein, Hauptgeschäftsführer des Branchenverbandes DEHOGA-Sachsen.

Geplant ist eine Serie von Festessen ab 8. März mit hochklassigen Drei-Gänge-Menüs. An aufwendig dekorierten Tischen wird im Stil der gehobenen Gastronomie flambiert, filetiert und tranchiert. Gänge und Weine werden moderiert.

Am Projekt beteiligen sich die angehenden Köche, Restaurant- und Hotelfachleute im dritten Lehrjahr am Beruflichen Schulzentrum für Gastgewerbe „Ernst Löbnitzer“ in Dresden. „Die Idee kam von den Jugendlichen selbst“, erklärt Schulleiterin Siri Leistner. „Einige hatten im Familien- und Kollegenkreis teils heftige Coronafälle erlebt. Dadurch haben sie die Leistung der Pflegekräfte im Krankenhaus schätzen gelernt.“ So sei der Wunsch entstanden, die diesjährigen Projektstage auch zu nutzen, um den Menschen aus diesem Bereich zu danken.

Die festlichen Mittagessen sind der letzte Meilenstein der Ausbildung vor der praktischen Abschlussprüfung. Die Jugendlichen arbeiten in den verschiedenen Lernfeldern das ganze Jahr darauf hin. Umgesetzt werden die Empfänge im Lehrrestaurant des Schulzentrums auf der Ehrlichstraße in der Wilsdruffer Vorstadt.

In dieser Woche haben die Auszubildenden ihre Einladungen an Pflegekräfte in Einrichtungen in der Nachbarschaft der Schule übergeben. Empfänger waren das Städtische Krankenhaus Friedrichstadt und die Wohn- und Pflegeeinrichtung Elsa Fenske. „Die Resonanz war großartig“, sagt Siri Leistner. „Alle waren von der Idee sehr angetan. Jetzt sind wir natürlich sehr gespannt, wie unseren Ehrengästen die mit großem Engagement vorbereiteten Mittagessen mit den jungen Leuten gefallen.“ ■

### Herausgeber:

DEHOGA Hotel- und Gaststättenverband Sachsen e.V. (DEHOGA Sachsen e.V.)  
Tharandter Straße 5  
01159 Dresden

**Pressekontakt DEHOGA:**

Axel Klein, Hauptgeschäftsführer DEHOGA Sachsen

Telefon: 0351 428 9510

Mobil: 0174 4272789

E-Mail: [klein@dehoga-sachsen.de](mailto:klein@dehoga-sachsen.de)

**Über DEHOGA Sachsen:**

Der Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA Sachsen) ist die Berufsorganisation des Gastgewerbes in Sachsen. Er vertritt die Interessen der verschiedenen Betriebstypen in Gastronomie und Hotellerie. Als moderner Branchenverband setzt sich der DEHOGA für die Verbesserung der gewerbepolitischen Interessen sowie für eine zukunftsweisende Wirtschaftspolitik ein. Zudem ist der Verband kompetenter Gesprächs- und Verhandlungspartner gegenüber Politik und Wirtschaft. Sein Ziel ist, Gegenwart und Zukunft des Gastgewerbes zu sichern, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für das Gastgewerbe weiter zu verbessern und dessen Ansehen zu fördern. [www.dehoga-sachsen.de](http://www.dehoga-sachsen.de)